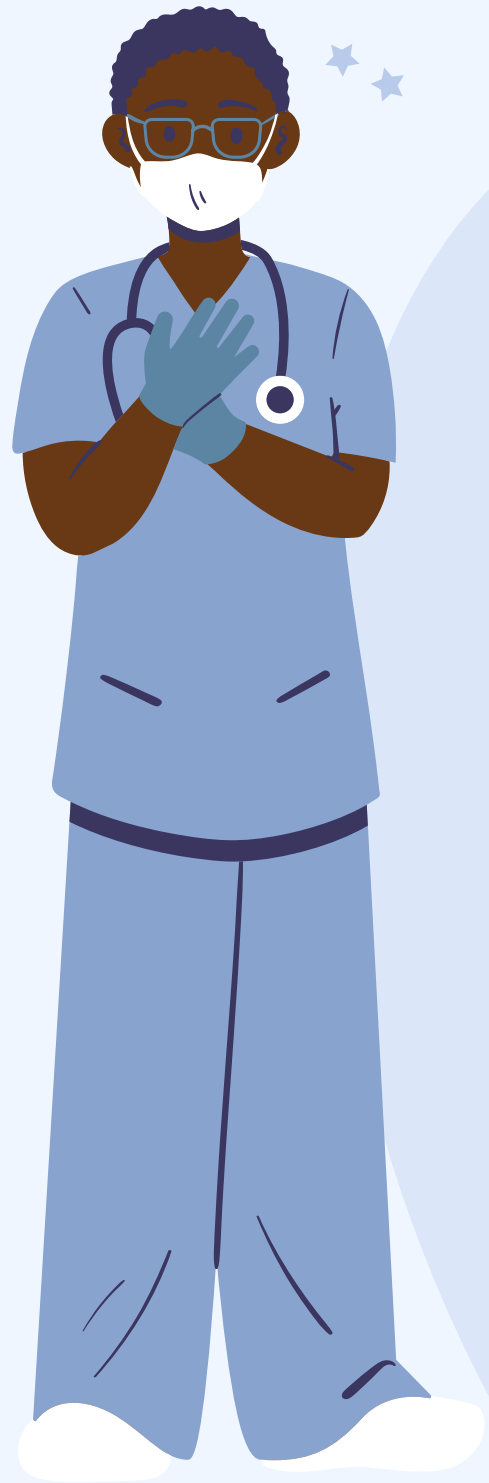


Prof. Dr. habil. Martina Hasseler

Einsatzmöglichkeiten von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern des deutschen Gesundheitswesens im internationalen Vergleich



Deutschland hat ein großes Problem



Es denkt Gesundheitsversorgung

dominant ärztlich, also monodisziplinär, überwiegend in Krankheitsdiagnostik und Krankheitstherapie, in Strukturen u. im biomedizinischen Modell, so wie sie Ende des 19. Jh. u. Anfang des 20 Jh. angedacht wurden,

nicht in Versorgungsbedarfen, nicht in interprofessioneller Versorgung, nicht in Integration von Kompetenzen u. Verantwortungen, nicht agil zugunsten der Menschen, die komplexe Bedarfe haben



Notfallsanitäter - international: Paramedics


Was sind Paramedics?



"... a domain of practice and health profession that specialises across a range of settings including, but not limited to, emergency and primary care. Paramedics work in a variety of clinical settings such as emergency medical services, ambulance services, hospitals and clinics as well as non-clinical roles such as education, leadership, public health and research. Paramedics possess complex knowledge and skills, a broad scope of practice and are an essential part of the healthcare system. Depending on location, paramedics may practice under medical direction or independently, often in unscheduled, unpredictable or dynamic settings."

(<https://www.theshiftextension.org/blog/the-definition-of-paramedicine>; letzter Zugriff: 5.11.2023)

Rollen u. Verantwortlichkeiten: Notfallmedizinische Versorgung




Ersthelfer bei medizinischen Notfällen; bieten Patienten in kritischen Situationen sofortige Versorgung u. Stabilisierung. Ihre Ausbildung befähigt sie, eine Vielzahl von Notfällen zu bewältigen, darunter:


sind darin geschult, Anzeichen u. Symptome eines Herzstillstands zu erkennen, darunter Bewusstlosigkeit, Atemstillstand u. fehlender Puls. Sie sind mit Defibrillatoren ausgestattet, um dem Herzen Elektroschocks zu verabreichen,

Herzstillstand:
Durchführung von Herz-Lungen-Wiederbelebung u. Verabreichung von Medikamenten zur Wiederherstellung der Herzfunktion. [2]

mit Ziel, einen regelmäßigen Herzschlag wiederherzustellen. Zusätzlich zur Herz-Lungen-Wiederbelebung verabreichen PM Medikamente wie Adrenalin und Atropin, um Überlebenschancen von Patienten mit Herzstillstand zu verbessern



Rollen u. Verantwortlichkeiten: Notfallmedizinische Versorgung




Ersthelfer bei medizinischen Notfällen; bieten Patienten in kritischen Situationen sofortige Versorgung u. Stabilisierung. Ihre Ausbildung befähigt sie, eine Vielzahl von Notfällen zu bewältigen, darunter:


Traumatische Notfälle wie Autounfälle, Stürze, Stichverletzungen erfordern sofortige Maßnahmen, um weitere Verletzungen zu verhindern u. Zustand Patienten zu stabilisieren.

Trauma: Beurteilung u. Behandlung von Verletzungen, einschließlich Blutstillung, Immobilisierung und Atemwegsbehandlung. [3]

PM sind darin geschult, Schwere eines Traumas zu beurteilen, Blutungen durch direkten Druck u. Tourniquets zu kontrollieren, Frakturen mit Schienen zu immobilisieren u. Atemwegsprobleme mit Hilfsmitteln zu behandeln.




Rollen u. Verantwortlichkeiten: Notfallmedizinische Versorgung




Ersthelfer bei medizinischen Notfällen; bieten Patienten in kritischen Situationen sofortige Versorgung u. Stabilisierung. Ihre Ausbildung befähigt sie, eine Vielzahl von Notfällen zu bewältigen, darunter:

priorisieren den schnellen Transport in Krankenhäuser mit spezialisierten Stroke Units u. verabreichen bei entsprechender Eignung möglicherweise Medikamente

- **Schlaganfall:** Erkennen von Schlaganfallsymptomen, schneller Transport in geeignete Einrichtungen und potenzielle Verabreichung von Medikamenten. [4]
- 


Rollen u. Verantwortlichkeiten: Notfallmedizinische Versorgung



Ersthelfer bei medizinischen Notfällen; bieten Patienten in kritischen Situationen sofortige Versorgung u. Stabilisierung. Ihre Ausbildung befähigt sie, eine Vielzahl von Notfällen zu bewältigen, darunter:

verabreichen Sauerstofftherapie, um Sauerstoffgehalt im Blut zu verbessern, unterstützen Atmung mit Geräten wie Beatmungsbeutel-Masken u. behandeln Atemwegsprobleme mit Techniken wie Absaugen etc.

Atemnot: Sauerstofftherapie, Unterstützung bei Atmung u. Behandlung von Atemwegsproblemen.



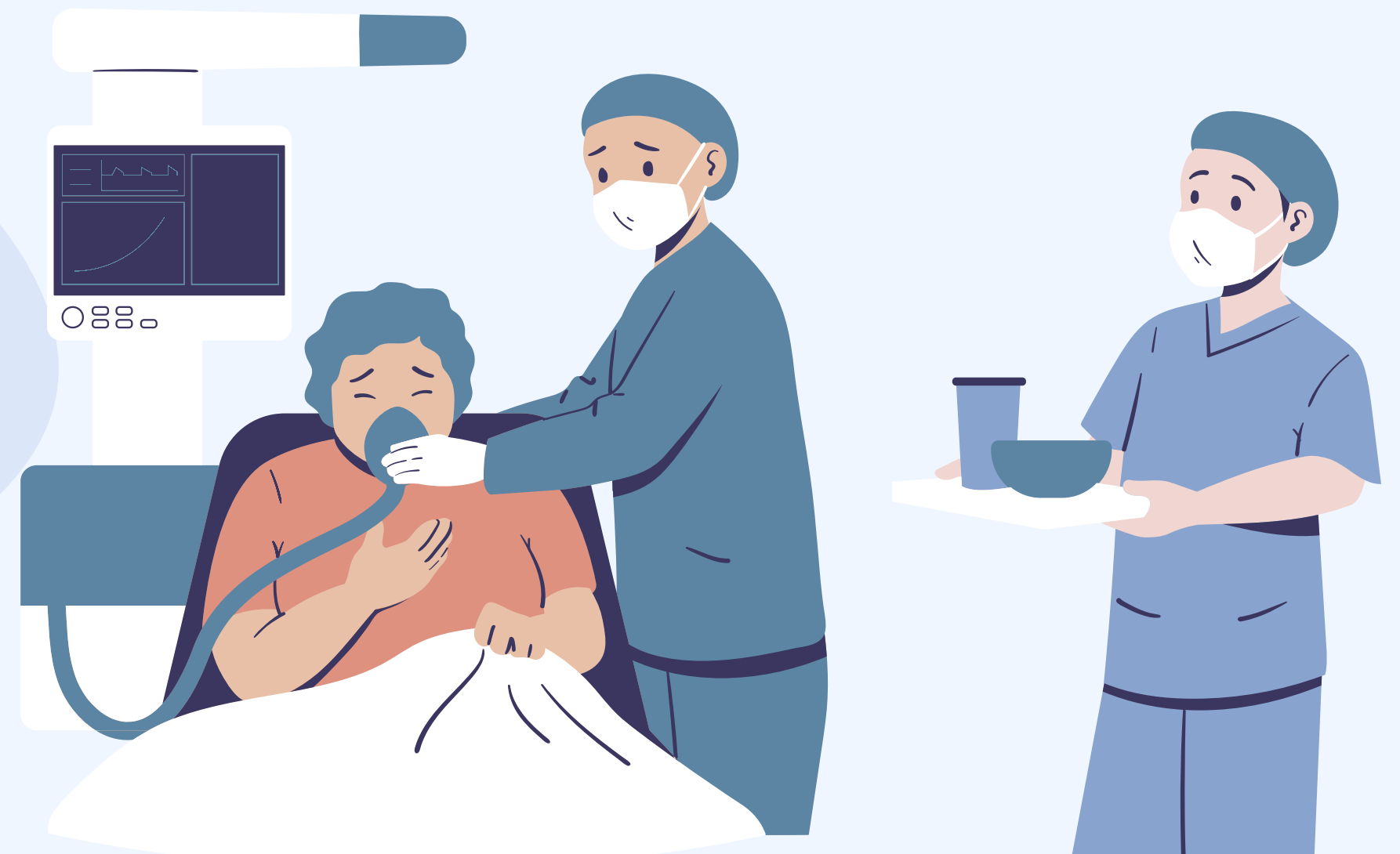
Patiententransporte

für sicheren Transport von Patienten zu medizinischen Einrichtungen verantwortlich;
Überwachung Vitalfunktionen: Kontinuierliche Beurteilung des Zustands von Patienten u. Durchführung geeigneter Maßnahmen, wie z. B. die Anpassung der Medikamentendosis oder die Bereitstellung von zusätzlichem Sauerstoff.

Medikamente verabreichen

meistens nach Anordnung d. Ärzte; wobei sie richtige Dosierung, richtigen Verabreichungsweg u. richtigen Zeitpunkt sicherstellen; führen Vielzahl von Medikamenten in ihrem Rettungsdienstwagen mit, darunter Analgetika zur Schmerzlinderung, Medikamente gegen Übelkeit und Medikamente zur Behandlung spezifischer Erkrankungen.

Rollen u. Verantwortlichkeiten: Notfallmedizinische Versorgung





Erweiterte Rollen u. Verantwortlichkeiten



Zukunft PM: Möglichkeiten für erweiterte Aufgaben u. mehr Verantwortung; Durchführung fortgeschrittener medizinischer Eingriffe wie Intubation und erweiterte kardiologische Lebenserhaltung, durch kontinuierliche Qualifikation von PM werden diese zunehmend in der Lage, fortgeschrittene lebenserhaltende Maßnahmen wie Intubation zur Sicherung der Atemwege u. erweiterte kardiologische Lebenserhaltungsmaßnahmen zur Behandlung von Herzstillstand durchzuführen.

Präklinische Diagnostik: Durchführung von Point-of-Care-Tests bei Erkrankungen wie Diabetes, Infektionskrankheiten; PM werden zunehmend mit Point-of-Care-Testgeräten ausgestattet, die es ihnen ermöglichen, diagnostische Tests wie Blutzuckermessungen bei Diabetes, Streptokokken-Schnelltests bei Infektionen vor Ort durchzuführen. ermöglicht schnellere Diagnose u. Behandlung u. reduziert Verzögerungen bei Versorgung.

Erweiterte Rollen u. Verantwortlichkeiten



Community Health Navigation: Verbindung von Patienten mit Sozialdiensten, psychologischen Hilfsangeboten u. anderen Unterstützungsnetzwerken; PM sind zunehmend in Community Health Navigation eingebunden u. bringen Patienten mit Sozialdiensten wie Tafeln, Wohnungshilfe u. psychologischen Hilfsangeboten in Kontakt; dies trägt dazu bei, soziale Determinanten von Gesundheit zu berücksichtigen u. das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern



Erweiterte Rollen u. Verantwortlichkeiten




Bereitstellung von Grundversorgungsleistungen:
Behandlung leichterer Erkrankungen u. Verletzungen,
Verabreichung von Impfungen u.
Gesundheitserziehung; PM in ländlichen Gebieten
sind oft die primären Gesundheitsdienstleister in ihren
Gemeinden, behandeln kleinere Krankheiten, bieten
grundlegende Wundversorgung an, verabreichen
Impfungen u, klären dBewohner über Gesundheit u.
Wohlbefinden auf.



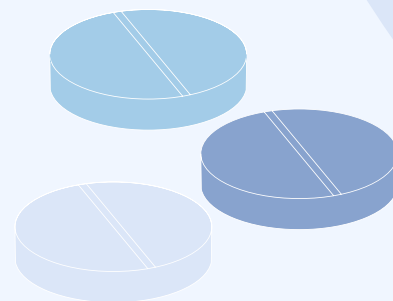
Telemedizin/Telehealth

- Ermöglicht es PM, sich bei komplexen Fällen aus Ferne mit Ärzten zu beraten, Videokonferenzen u. andere Technologien, um Patienteninformationen auszutauschen u. sich bei komplexen Fällen beraten zu lassen; dies trägt zur Verbesserung der Diagnose- u. Behandlungsgenauigkeit bei, insbesondere in ländlichen Gebieten mit eingeschränktem Zugang zu Fachärzten
- **Mobile Technologie:** Bereitstellung von Zugriff auf medizinische Datenbanken, Patientenakten u. Kommunikationsmittel für PM vor Ort; mobile Technologien wie Smartphones und Tablets ermöglichen PM Zugriff auf medizinische Datenbanken, Patientenakten u. Kommunikationsmittel, während sie im Einsatz sind

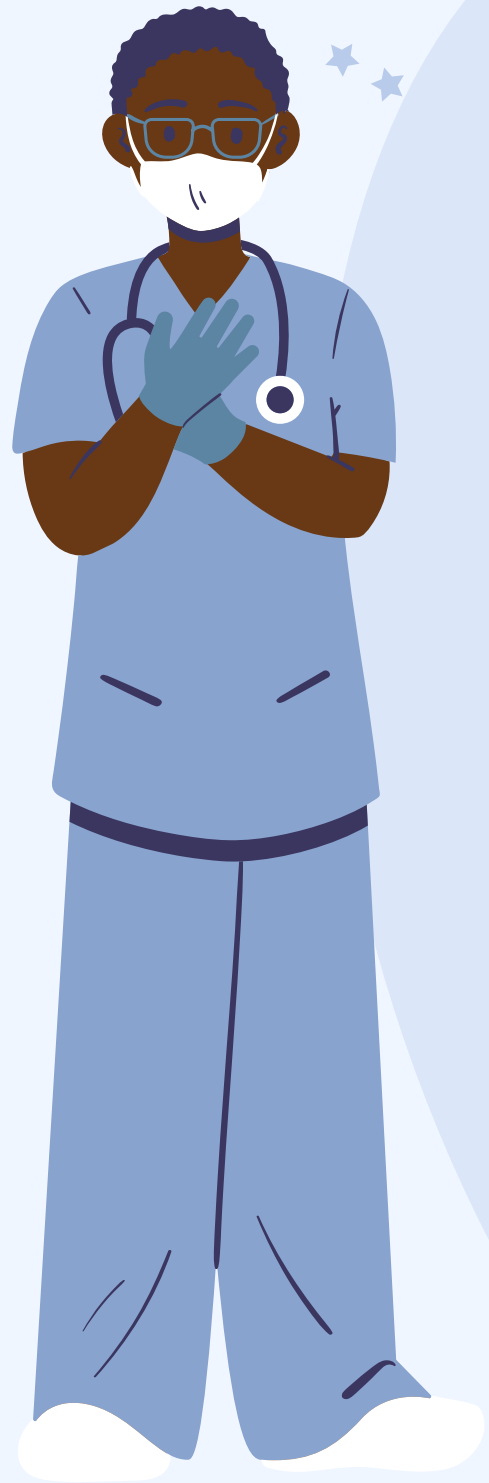


So können sie fundiertere Entscheidungen treffen, schnell auf wichtige Informationen zugreifen u. effektiv mit anderen Gesundheitsdienstleistern kommunizieren.

Tragbare Sensoren: Fernüberwachung der Vitalparameter von Patienten, um Gesundheitsprobleme frühzeitig zu erkennen u. proaktive Versorgung zu ermöglichen; so können Notfallsanitäter potenzielle Gesundheitsprobleme frühzeitig erkennen und proaktiv eingreifen, bevor sich der Zustand verschlechtert.



Katastrophenhilfe



PM spielen entscheidende Rolle bei der Katastrophenhilfe, indem sie sofortige medizinische Versorgung bereitstellen, die Logistik koordinieren u, Notfallmaßnahmen unterstützen. [9]

Triage u. Koordination von Massenunfällen: Beurteilung von Verletzungen, Priorisierung Versorgung u. medizinische Versorgung der betroffenen Menschen; Anwendung von Triage-Systeme; leisten betroffenen Menschen medizinische Hilfe, einschließlich Blutstillung, Atemwegsmanagement u. Ruhigstellung von Frakturen.

Koordination mit anderen Einsatzkräften: Kommunikation mit Polizei, Feuerwehr u. anderen Behörden, u effektive Katastrophenhilfe zu gewährleisten

Psychologische Unterstützung leisten: Betroffenen Menschen u. Familien emotionale Unterstützung u. Beratung bieten; PM sind oft erste Anlaufstelle für betroffenen Menschen, deren Familien in Katastrophensituationen;



Paramedic Ausbildung in EU

The European Paramedic Curriculum (EPaCur) Framework A Framework for European Paramedic Education at the Bachelor's Level

https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/project-result-content/f64741e9-bd34-44c5-b76f-4170a478ddbc/EPaCur_Report_and_Framework_2022.pdf

Verglichen werden:

Finnland, Norwegen, Dänemark, Island

Auf S. 32

Paramedic work is in continuous development, with rising new responsibilities and increasing complexity within the work. The **variety of patients is broad, from births and newborns to trauma and geriatric patients to patients with severe mental health struggles**—and so on. A clear trend is the **increase in assessments of complex patient situations** [2, 6, 7, 13, 14]. With this development, there follows an increased need for a broader knowledge base and further education. In the future, there will probably also be more developments in the field of artificial intelligence. With increased **education and knowledge, paramedics in some countries may also be able to work in different areas of the healthcare system** [11].



Ländliche Notfallmedizin

Bereitstellung von Grundversorgungsleistungen:

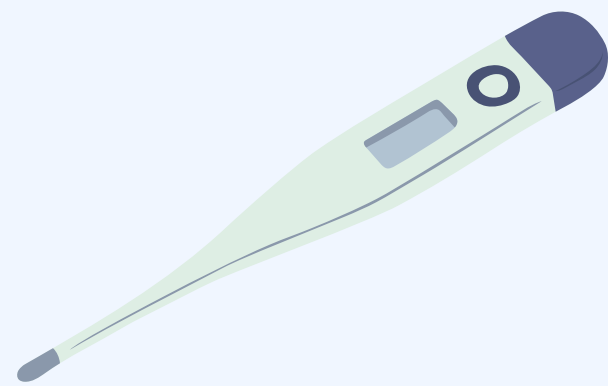
Behandlung leichterer Erkrankungen u. Verletzungen, Verabreichung von Impfungen und Gesundheitserziehung. PM in ländlichen Gebieten sind oft die primären Gesundheitsdienstleister in ihren Gemeinden, behandeln kleinere Krankheiten, bieten grundlegende Wundversorgung an, verabreichen Impfungen u. klären Bewohner über Gesundheit und Wohlbefinden auf.

PM in ländlichen Gebieten übernehmen oft erweiterte Aufgaben, **fungieren als primäre Gesundheitsdienstleister** u. **arbeiten mit anderen medizinischen Fachkräften zusammen**, um umfassende Versorgung zu gewährleisten [8]



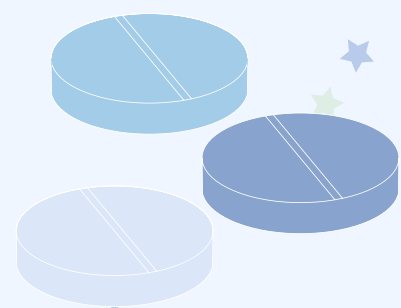
Telemedizinische Beratung

Verbindung von Patienten mit Fachärzten über telemedizinische Plattformen zur Diagnose u. Behandlung. In ländlichen Gebieten mit eingeschränktem Zugang zu Fachärzten können PM Telemedizin einsetzen, um Patienten aus der Ferne mit Ärzten zur Diagnose u. Behandlung zu verbinden



Ländliche Gesundheitsversorgung

Weltweit entstehen gemeindenahere PM-Modelle, um Versorgungslücken in unterversorgten Gemeinden zu schließen u. zunehmende Professionalisierung der PM zu nutzen [1]. Diese Modelle beinhalten, dass PM über traditionelle Notfallversorgung hinaus ein breiteres Spektrum an Dienstleistungen anbieten, darunter:

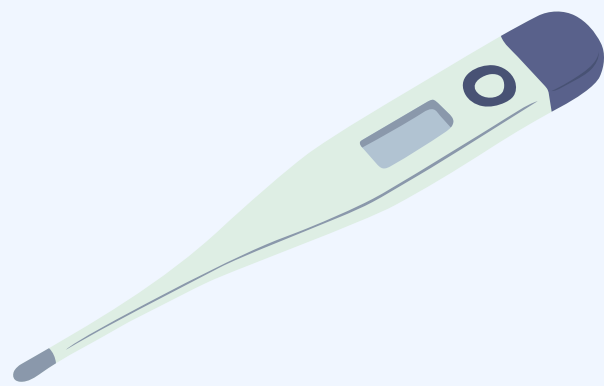


Behandlung chronischer Krankheiten

Überwachung von Patienten mit chronischen Erkrankungen wie Diabetes, Herzinsuffizienz und Asthma, Aufklärung und Unterstützung bei Medikamenteneinnahme [5]; Durchführung von Kontrolluntersuchungen bei Behandlung chronischer Krankheiten, z.B. BZ-spiegel messen, RR bei Herzinsuffizienzpatienten kontrollieren, sicherstellen, dass Asthmapatienten ihre Medikamente haben u. wissen, wie sie richtig eingenommen werden

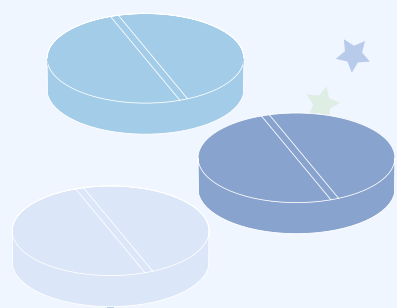
Gesundheitserziehung u. Prävention:

Durchführung von Programmen zur Gesundheitserziehung, Förderung gesunden Lebensstils u. Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen (z.B. Hypertonie, Diabetes mellitus) für häufige Krankheiten. [6]



Ländliche Gesundheitsversorgung

Weltweit entstehen gemeindenahere PM-Modelle, um Versorgungslücken in unterversorgten Gemeinden zu schließen u. zunehmende Professionalisierung der PM zu nutzen [1]. Diese Modelle beinhalten, dass PM über traditionelle Notfallversorgung hinaus ein breiteres Spektrum an Dienstleistungen anbieten, darunter:



Psychische Erkrankungen

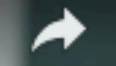
Erstbeurteilung u. Intervention bei Patienten, die sich in einer psychischen Krise befinden, und Vermittlung geeigneter Ressourcen. [Z] PM können darin geschult werden, Anzeichen u. Symptome psychischer Krisen zu erkennen u. erste Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. Deeskalationstechniken, emotionale Unterstützung u. Vermittlung von Personen an psychologische Hilfsangebote wie Krisenhotlines u. Beratungsdienste.

Häusliche Krankenpflege:

Durchführung grundlegender medizinischer Maßnahmen wie Wundversorgung, Medikamentenverabreichung u. Überwachung d. Vitalfunktionen bei Patienten zu Hause. Gemeindesanitäter können häusliche Krankenpflegedienste für Personen anbieten, die keinen Zugang zu herkömmlichen Gesundheitseinrichtungen haben; dies trägt dazu bei, Zahl der Krankenhauseinweisungen zu reduzieren u. Behandlungsergebnisse für Patienten zu verbessern.




What Does a Paramedic Do?



Share



Watch on  YouTube

Zusammenfassung



Die Aufgaben von PM entwickeln sich rasant weiter u. spiegeln die sich ändernden Bedarfe der Gesundheitssysteme, steigende Nachfrage nach zugänglichen, effizienten u. umfassenden Gesundheitsdiensten wider. Von ihren traditionellen Aufgaben im Bereich der Notfallversorgung u. Patiententransports erweitern PM ihr Tätigkeitsfeld um kommunale Gesundheitsinitiativen, Gesundheitsversorgung auf dem Land u. Katastrophenhilfe.



Technologische Fortschritte u. zunehmende Professionalisierung prägen Zukunft der PM weiter u. eröffnen PM neue Möglichkeiten, zur Gesundheit u. Wohlergehen von Gemeinden weltweit beizutragen. [1] Erweiterung der Rolle der PM bedeutet Verlagerung hin zu einem stärker integrierten und umfassenden Gesundheitssystem, in dem PM nicht nur Ersthelfer sind, sondern auch wichtige Partner bei Förderung von Gesundheit u. Wohlbefinden auf individueller und kommunaler Ebene.

Zusammenfassung



PM müssen sich bei Erfüllung dieser vielfältigen Aufgaben an etablierte medizinische Protokolle, gesetzliche Richtlinien und Gesundheits- u. Sicherheitsstandards halten

Ihre Rolle erfordert eine Kombination aus medizinischem Fachwissen, schneller Entscheidungsfindung, körperlicher Ausdauer und emotionaler Belastbarkeit.



Qualifikation sowie Aufgaben und Verantwortlichkeiten der PM sind weltweit unterschiedlich

Dennoch zeigt sich verantwortliche Integration in Gesundheitsversorgung

Deutschland muss sich dafür öffnen andere Gesundheitsberufe zu integrieren, da es teuer, wenig effektiv u. effizient ist - Lebenserwartung auch nicht so gut wie andere vergleichbare Länder

Es braucht mehr interprofessionelle Versorgung

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

